



Der Baumarktgarten

oder

Do-it-yourself-Gartendesign



Inhalt

- **Warum gärtnern wir?**
 - (ganz) kleiner historischer Überblick
 - Privatgärten im 21. Jahrhundert
- **Was erwarten wir von unserem Garten?**
 - Ertrag (Früchte/ Blumen/ Wertsteigerung)
 - Erholung (Spiel/ Sinnenfreude/ 'grüne Lunge')
- **Wie bekommen wir, was wir erwarten?**
 - klare Anforderungen
 - Kleines 1 x 1 des Gartendesigns
 - Große Ideen mit kleinen Mitteln



Warum gärtnern wir?

Geschichte

- ältester Beleg für Gärten ca. 2000 v. Chr. in Felsengräbern von Beni Hasan
- garde (got.) = ‘abgegrenzter Raum’
- erst Abgrenzung zur (feindlichen) Natur, später Funktionen (oft auch multifunktional):
 - zeremonielle Zwecke
 - Zeigen von Macht und Reichtum
 - spirituelle Zwecke
 - Bewegung
 - produktive Nutzung



Warum gärtnern wir?

Privatgärten im 21. Jahrhundert



Gesellschaftliche Trends spiegeln sich in Gartendesign wider:

- Cocooning
- Diversifizierung, autarke Lebensweise
- Individualismus



Was erwarten wir von unserem Garten?

materieller Nutzen

- Obst, Gemüse
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- direkte Wertsteigerung
- indirekte Wertsteigerung

immaterieller Nutzen

- Ort für Geselligkeit
- Thema für Gespräche
- Entspannung
- aktive Erholung
- Sinne aktivieren, positive Reize (Duft, Farbe, Berührung, Geräusche)



Wie bekommen wir, was wir wollen?

- Sich selbst Anforderungen klar machen!
- Ist-Zustand (wer nutzt den Garten wofür und wie oft?)
- Soll-Zustand (mehr/ weniger Nutzer, neue/ nicht mehr benötigte Funktionen, mehr/ weniger Zeit, geänderter Geschmack/ Mode)
- Budget



Kleines I x I des Gartendesigns

- **Einheit** (wenige Materialien, Wiederholung, Harmonie)

von Form

von Textur

von Farbe

von Material





Kleines I x I des Gartendesigns

- Einheit (wenige Materialien, Wiederholung, Harmonie)
- **Balance** (von flachen und hohen Elementen, von Fülle und Platz, ...)





Kleines I x I des Gartendesigns

- Einheit (wenige Materialien, Wiederholung, Harmonie)
- Balance (von flachen und hohen Elementen, von Fülle und Platz, ...)
- **Proportion** (Elemente zueinander, Elemente im Kontext Garten/ Haus/ Mensch)



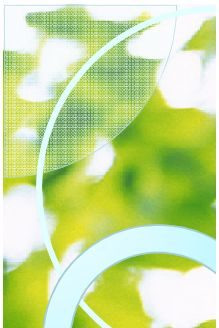


Kleines I x I des Gartendesigns

- Einheit (wenige Materialien, Wiederholung, Harmonie)
- Balance (von flachen und hohen Elementen, von Fülle und Platz, ...)
- Proportion (Elemente zueinander, Elemente im Kontext Garten/ Haus/ Mensch)
- **Rhythmus** und **Linie** (visuelle Ordnung)



Große Ideen mit kleinen Mitteln







Fragen/ Anregungen/ Kritik

Vielen Dank für's Zuhören!